

Printausgabe der Tiroler Tageszeitung vom Di, 26.06.2018

Neue Förderungen für Wärmepumpen



© Land Tirol/Entstrasser-Müller LHStv. Josef Geisler (r.) und Abteilungsvorstand Leo Satzinger präsentierten gestern die neue Förderung für Wärmepumpen. Foto: Land Tirol/Entstrasser-Müller

Innsbruck – Die Nutzung von Umweltwärme aus der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser ist in Tirol vergleichsweise gering verbreitet. So sind hierzulande aktuell nur 16.500 Anlagen in Betrieb. Um im Zuge der für 2050 angestrebten Energieautonomie auch diesen Bereich zu forcieren, hat die Landesregierung eine neue Förderung beim Einbau von Wärmepumpen aufgelegt. Sie gilt für neu errichtete Eigenheime mit bis zu zwei Wohneinheiten. Gefördert werden ab 1. Juli Erdwärme- und Grundwasserwärmepumpen mit 3000 Euro und Luftwärmepumpen mit 700 Euro. In Summe stellt das Land 1,5 Millionen Euro für diese einkommensunabhängige Förderung bereit.

Diese soll, so Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler, ein Anreiz für all jene sein, die keine Wohnbauförderung in Anspruch nehmen. Mittelfristig sei es das Ziel, jährlich 2000 Wärmepumpen zu installieren. „Wir werden aber auch in der Wohnbauförderung nachziehen und im Zuge der neuen Richtlinien die Unterstützung für Erd- und Grundwasserwärmepumpen aufstocken“, kündigt Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader an.

Infos zu den Förderrichtlinien sind unter www.tirol.gv.at/waermepumpe zu finden. (hu)